

Niederschrift

der X/14. Sitzung

Bezirksausschuss Schmallenberg der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Dienstag, 5. September 2023
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:22 Uhr
Sitzungsort: Sitzungsraum des Rathauses in Schmallenberg, Unterm Werth 1

Anwesende:

Vorsitzender

Hans-Georg Bette

Ausschussmitglieder

Ralf Blümer

Alfons Brüggemann

Michael Franke

Hartmut Fust

Anne Kathrin Göbel

als Vertreterin für Horst Broeske

Johannes Hardebusch

Sebastian Lanksch

Harald Pickert

Luca Putzu

Birgit Rinke

Heinz-Josef Rötz

Günter Schütte

Jennifer Teigeler

ab TOP 2 ö.T.

Dietmar Weber

Von der Verwaltung

Beigeordneter Andreas Plett

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke

Stadtforstamtsrat Christian Bröker

bis TOP 3 ö.T.

Stadtangestellte Luisa Weidenfeld

bis TOP 9 ö.T.

Schriftführerin

Stadtangestellte Miriam Salamon

Der Ausschussvorsitzende, Herr Bette, eröffnet die 14. Sitzung des Bezirksausschusses Schmallenberg mit der Begrüßung der Anwesenden. Er stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Der Ausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

A. ÖFFENTLICHER TEIL	Vorlage:
1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	
2. Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2024	
3. Forstwirtschaftsplanentwurf 2024 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau	X/768
4. Friedhofsgebühren für das Jahr 2024	X/764
5. Belegung und Entwicklung der Flüchtlingsunterkünfte in der Kernstadt	X/778
6. Mehrfach vorkommende Straßennamen im Stadtteil Schmallenberg	X/775
7. Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) Kernstadt Schmallenberg - Beschluss der Endfassung	X/779
8. 42. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg Zusammenfassende Änderung von "Wohnbaufläche" in die Freiraumdarstellung "Fläche für die Landwirtschaft" und / oder "Wald" für insgesamt 17 Teilflächen in den Ortsteilen Bad Fredeburg, Bödefeld, Brabecke, Bracht, Fleckenberg, Gleidorf, Holthausen, Nordenau, Schmallenberg, Sögtrop, Westfeld, Westernbödefeld und Winkhausen - Prüfung und Auswertung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem. §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB - Information über das Ergebnis der landesplanerischen Anpassungsanfrage gem. § 34 Abs. 1 LPlG NRW - Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB	X/738
9. Bebauungsplan Nr. 175 "Aufm Hahnenborn", Stadtteil Schmallenberg - Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch	X/767
10. Neue Gestaltungssatzung für den historischen Stadtkern Schmallenberg	X/785
11. Anbringung kommunaler Wappen an das Rathaus	X/765
12. Ersatzbestellung Gestaltungsbeirat Schmallenberg	X/739
13. Bericht der Verwaltung	
14. Verschiedenes	

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Bericht der Verwaltung
2. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL**TOP 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

TOP 2 Vorstellung Vorentwurf Haushalt 2024

Herr Plett gibt anhand einer PowerPoint-Präsentation einen Überblick über den Vorentwurf zum Haushalt 2024 (s. Anlage 1 zur Niederschrift).

Ziel sei es, den Haushalt Ende November zu beschließen, sodass dieser zum 01.01.2024 in Kraft treten könne. Herr Plett erläutert einige Besonderheiten des Vorentwurfs. Geplant sei die Rückkehr zu den bisherigen Steuerhebesätzen in der Realsteuer sowie die Erhöhung der Steuersätze in der Zweitwohnungsteuer (der daraus resultierende Ertrag solle den Orten wieder zugeführt werden). Elternbeiträge für die Kindertagesbetreuung werden weiterhin nicht erhoben. Weiter vorgestellt werden die großen Baumaßnahmen. Der geplante Umbau des Schützenplatzes weist Ansätze für die Bauplanungen in 2024 und 2025 aus und soll laut Entwurf 2027 mit dem Baubeginn angesetzt werden.

Herr Brüggemann erkundigt sich nach der Erhöhung der Wassergebühren. Herr Plett begründet diese mit dem Kostendeckungsbetrieb im Hinblick auf die gestiegenen Personalkosten (infolge der Tarifierhöhungen) und hohen Investitionskosten im Bereich der Trinkwasserversorgung.

Herr Bette bedankt sich bei Herrn Plett für die Ausführungen.

TOP 3 Forstwirtschaftsplanentwurf 2024 für den Stadtwald Schmallenberg und den Ortswald Nordenau
X/768

Herr Bette bedankt sich zu Beginn ganz herzlich bei Herrn Bröker für die hervorragende Organisation und Umsetzung des Schnadegangs. Sein Dank gilt auch allen anderen Beteiligten sowie der Stadt Schmallenberg für die Bereitstellung des Schnadesteins. Es sei eine rundum gelungene Veranstaltung gewesen.

Herr Bröker stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation den Forstwirtschaftsplanentwurf (Anlage 2 zur Niederschrift) vor. Er beantwortet den Ausschussmitgliedern ausführlich Fragen, z.B. zu der Beschaffenheit der einzelnen Baumarten im Stadtgebiet, dem derzeitigen Befall durch den Borkenkäfer und der aktuell guten Wasserspeicherkapazität des Bodens. Bei den Neupflanzungen läge der Ausfall derzeit bei etwa 10%, sodass sich die Methodik zur Neupflanzung bewährt habe. Frau Teigeler erkundigt sich, welche Methoden zum Schutz der Jungbestände am geeignetsten erschienen. Herr Bröker antwortet, dass dies die Reduzierung

des Wildes sei, was derzeit auch gut gelinge. Er erläutert auf Nachfrage die Absatzpreise und erklärt, dass das Stammholz derzeit schlecht zu vermarkten sei.

Der Bezirksausschuss Schmallenberg stimmt einstimmig für sein Revier den Forstwirtschaftsplanentwürfen 2024 zu.

TOP 4 Friedhofsgebühren für das Jahr 2024

X/764

Der Bezirksausschuss Schmallenberg bittet auf Nachdruck von Herrn Schütte die Verwaltung, den Arbeitskreis Friedhof nochmals einzuberufen, um die Pflege und Gestaltung des Friedhofs zu besprechen. Frau Teigeler regt den Gedanken zu einem „Klimaneutralen Friedhof“ an. Auch dieses Thema wird auf den Arbeitskreis verwiesen. Herr Brügemann betont noch die gute Annahme der Ruhebäume.

Herr Weber erklärt, dass online die Friedhofsgebühren mit dem Verweis auf die Gebührensatzung von 2004 zu finden seien und regt an, dies auf „in der aktuellen Fassung“ abzuändern.

Der Bezirksausschuss Schmallenberg schlägt der Stadtvertretung einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung bestätigt die im 8. Nachtrag der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Friedhöfen und Friedhofseinrichtungen der Stadt Schmallenberg (Friedhofsgebührensatzung) vom 08.12.2003 festgesetzten Gebühren für das Jahr 2024.

TOP 5 Belegung und Entwicklung der Flüchtlingsunterkünfte in der Kernstadt

X/778

Herr Plett erläutert kurz die Vorlage und fügt hinzu, dass mit dem Hotel Nordenau noch zusätzliche 45 Plätze hinzukämen. Ausschussvorsitzender Bette bittet die Verwaltung um rechtzeitige Information an den Bezirksausschuss, wenn sich in Schmallenberg relevante Änderungen ergeben.

Der Bezirksausschuss Schmallenberg nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 6 Mehrfach vorkommende Straßennamen im Stadtteil Schmallenberg

X/775

Der Bezirksausschuss gibt zu bedenken, dass die Stadt Schmallenberg in der Pflicht sei, die betroffenen Bürger einzuladen und zu den neuen Straßenbezeichnungen zu befragen. Herr Dicke und Herr Plett erläutern, dass in einigen Ortschaften die Bürger mit Vorschlägen an die Verwaltung herangetreten seien und daraufhin die Verwaltung tätig wurde. Herr Rötz fügt an, dass die Anwohner der „Gartenstraße“ in Schmallenberg sich bereits auf eine neue Straßenbezeichnung geeinigt hätten aber auf eine Reaktion der Verwaltung warten, um diese auch kund zu tun. Er wird von Herrn Bette gebeten, die Verbindung zur Verwaltung herzustellen um die Umbenennung der „Gartenstraße“ voranzutreiben. Herr Weber regt an, dass die Verwaltung überprüfen solle, ob die Häuser der „Waldenburger Straße“ auch der „Breslauer Straße“ mit zugeordnet werden könnten.

Der Bezirksausschuss Schmallenberg nimmt die Ausführungen zu den mehrfach vorkommenden Straßennamen zur Kenntnis.

Der Bezirksausschuss Schmallenberg schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

TOP 8

42. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Schmallenberg
Zusammenfassende Änderung von "Wohnbaufläche" in die
Freiraumdarstellung "Fläche für die Landwirtschaft" und / oder "Wald"
für insgesamt 17 Teilflächen in den Ortsteilen Bad Fredeburg, Bödefeld,
Brabecke, Bracht, Fleckenberg, Gleidorf, Holthausen, Nordenau,
Schmallenberg, Sögtrop, Westfeld, Westernbödefeld und Winkhausen
- Prüfung und Auswertung der frühzeitigen Beteiligungsverfahren gem.
§§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB
- Information über das Ergebnis der landesplanerischen
Anpassungsanfrage gem. § 34 Abs. 1 LPlG NRW
- Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2
BauGB

X/738

Die Stadtvertretung Schmallenberg stimmt den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage X/738 zu und beschließt für die vorab gem. der erfolgten Abwägung auszufertigende Entwurfsfassung der 42. Änderung des Flächennutzungsplanes die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch.

**TOP 9 Bebauungsplan Nr. 175 "Aufm Hahnenborn", Stadtteil Schmallenberg
- Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch X/767**

Herr Bette bittet darum, den in der Vorlage verwendeten Begriff „Tiny-Häuser“ in „Small-Houses“ zu ersetzen. Herr Schütte verweist in Bezug auf den Landschaftsschutz darauf, die Bauflächen nicht zu groß auszuweisen. Die Verwaltung erklärt, dass dies hier nicht der Fall sei. Frau Teigeler regt an, das Baugebiet ausschließlich als Neubaugebiet mit Energiehäusern auszuweisen. Frau Weidenfeld und Herr Bette geben zu bedenken, dass dies zu einer Ausschlusswirkung von möglichen Interessenten wegen fehlender finanzieller Möglichkeiten führen werde. Das Gebäudeenergiegesetz gebe bereits einige Vorgaben. Man könne Empfehlungen geben. Herr Blümer erkundigt sich, ob die kommunale Wärmeplanung bei der Erschließung solcher Baugebiete mitbedacht werde. Herr Dicke antwortet, dass der Rat beschlossen habe, eine kommunale Wärmeplanung für das gesamte Stadtgebiet zu beantragen.

Der Bezirksausschuss schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig bei 3 Enthaltungen folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg fasst für den im Übersichtsplan Anlage 1 zur Verwaltungsvorlage X/767 abgegrenzten Bereich im südlichen Anschluss an das Wohngebiet „Am Hahnenborn II“ im Stadtteil Schmallenberg gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch den Aufstellungsbeschluss für einen gemäß § 30 Abs. 1 Baugesetzbuch qualifizierten Bebauungsplan Nr. 175 „Aufm Hahnenborn“.

Planungsziel ist die Herbeiführung des verbindlichen Planungsrechts für ein Neubaugebiet der Gebietskategorie „Reines Wohngebiet“ gem. § 3 Baunutzungsverordnung.

Neben der nachfrageorientiert schwerpunktmäßigen Ermöglichung von Bauplätzen für freistehende Ein- bis Zweifamilienhausbebauung sollen im Sinne einer gemäßigt verdichteten und entsprechend flächenschonenderen Ausnutzung des Plangebietes auch Bereiche sowohl für Hausgruppen- / Reihenhausbauungen als auch für sogenannte „Tiny-Häuser“ in die städtebauliche Konzeption integriert werden.

Zur Wahrung wesentlicher orts- und regionstypischer Gestaltungsmerkmale ist für das Plangebiet eine Gestaltungssatzung gem. § 89 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen zu erlassen.

**TOP 10 Neue Gestaltungssatzung für den historischen Stadtkern
Schmallenberg X/785**

Der Bezirksausschuss Schmallenberg nimmt die finalen Änderungen zur Neufassung der Gestaltungssatzung zur Kenntnis.

TOP 11 Anbringung kommunaler Wappen an das Rathaus X/765

Herr Plett erläutert die Idee und die Umsetzung des Vorhabens. Herr Bette bittet den Denkmalschutz in Betracht zu ziehen. Herr Dicke erklärt, dass dieses Thema in Abklärung sei. Herr Blümer regt eine Informationstafel o.ä. an, um den Interessierten die einzelnen Wappen näher zu erläutern. Die Gestaltung (auch in Hinblick auf die Wallboxen der E-Autos) soll mit in den BSSK geben werden.

Der Bezirksausschuss Schmallenberg nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

TOP 12 Ersatzbestellung Gestaltungsbeirat Schmallenberg X/739

Der Bezirksausschuss Schmallenberg bestellt einstimmig für den Gestaltungsbeirat Schmallenberg Herrn Hartmut Fust als ordentliches Mitglied und Herrn Kaliyaperumal Shanmuganathan (keine Änderung) als dessen persönlichen Stellvertreter.

TOP 13 Bericht der Verwaltung

TOP 13.1 Deckensanierung "Hünegräben"

Herr Dicke informiert, dass die Baumaßnahme verschoben werde. Der Technische Ausschuss sei hierüber in Kenntnis gesetzt.

TOP 13.2 Verbindungsweg "Wiesenweg / Grafschafter Straße"

Herr Dicke erläutert, dass die Planung für den Verbindungsweg an das Büro Schmidt vergeben worden sei. Die Vermessung wurde bereits durchgeführt. In den nächsten Wochen solle hierzu ein Entwurf vorliegen. Sobald eine mit der Stadt abgestimmte Planung vorläge, werde diese dem Bezirksausschuss Schmallenberg in einer der nächsten Sitzungen als Bauprogramm vorgestellt.

TOP 14 Verschiedenes

TOP 14.1 50-jähriges Jubiläum der Städtepartnerschaft Wimereux und Schmallenberg

Herr Bette stellt dem Ausschuss das Programm zum diesjährigen Jubiläum vor (Anlage 4 zur Niederschrift) und bittet um rege Teilnahme, insbesondere zur Einweihung der Promenade am Sonntag.

TOP 14.2 Straßenbeschaffenheit

Herr Schütte weist auf enorme Schlaglöcher und Risse im Bereich „Werper Straße/Ringstraße“ und im Bereich des Netto-Marktes hin.

TOP 14.3 Tempo 30 Zone "Lenninghof"

Herr Blümer erklärt, dass die Straßenmarkierung am Lenninghof, welche auf Tempo 30 hinweise, kaum mehr zu erkennen sei. Er bitte die Verwaltung um Überprüfung, ob man die 30er Zone hier wieder sichtbar gestalten könnte. Im Bereich des Neubaugebiets „An der

Viehbahn“ würde sich selten an die Begrenzung gehalten. Fraglich blieb, ob man vom Skilift kommend von einer 70er Zone in die 30er Zone käme oder ob vorher sogar 100 km/h erlaubt seien.

TOP 14.4 Soldatengräber am "Aberg"

Herr Brüggemann führt an, dass die Soldatengräber am Aberg sehr heruntergekommen seien und bittet um Auskunft, wer sich um die Pflege dieser Gräber kümmert.